

### Medieninfo vom 02.12.2010



### **Zwölf Teilnehmer und ein Hauptpreis: Künstler aus dem LWL-Wohnverbund Lippstadt erfolgreich beim Projekt „Ermutigung“**

Lippstadt (Iwl). „Ermutigung“ hat Tradition im LWL-Wohnverbund Lippstadt. Bereits zum 13. Mal beteiligte sich die Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) an der so betitelten Ausstellung im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree, die seit 1997 etwa 3300 Malereien, Grafiken und Plastiken von Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat. Zwölf Künstlerinnen und Künstler aus Lippstadt waren diesmal vertreten. „So viele Teilnehmer hatten wir noch nie“, freute sich Hartmut Paech-Bruch, der Leiter der Einrichtung.

Einen der zehn Hauptpreise, die „Giraffe“, sicherte sich Timmi Liotis, einer der Teilnehmer aus der Tagesstätte 21. Seine Beiträge hatte eine Fachjury unter Hunderten von Arbeiten aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt. Neben einem Preisgeld konnte er sich auch über ein persönliches Dankeschreiben, eine Urkunde und ein kleines Präsent aus Fürstenwalde freuen. Die Künstlerinnen und Künstler haben phantasievolle Bilder aus Ölkreide, Pastellkreide oder Acrylfarbe geschaffen sowie erstmals auch sehr originelle Plastiken aus Kleisterpapier, die mit Farben, Stoff, Draht, Federn und anderen Materialien ausgestaltet wurden. Letztere sind im Rahmen eines Arbeitsprojekts „Verrückte Schuhe“ in der Tagesstätte 05 entstanden, aus der auch weitere Kunstwerke stammen.

#### **Kontakt:**

**Eva Brinkmann**

**Tel. 02945 981-5085**

**E-Mail: [eva\\_brinkmann@wkp-lwl.org](mailto:eva_brinkmann@wkp-lwl.org)**

**LWL-Pressestelle:**

**Tel.: 0251 591-235**

**E-Mail: [presse@lwl.org](mailto:presse@lwl.org)**



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.

In einer Feierstunde bedankte sich Paech-Bruch bei den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und überreichte ihnen eine Urkunde. „Ich hoffe, dass wir in den nächsten Jahren so weitermachen können“, ermutigte er seinerseits Cornelia Rink und Barbara Schirmer, ihre erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Als Mitarbeiterinnen der beteiligten Tagesstätten hätten sie beachtlichen Anteil an den sehr sehenswerten Beiträgen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Für ihre Teilnahme ausgezeichnet wurden: Timmi Liotis, Alexander Sowa, Ralf Vernekohl, Ingrid Hüwel, Eleonore Meurisse, Bernd Krotki, Andrea Hengesbach, Andrea Seifert, Wolfgang Link, Heike Eul, Anita Kempkensteffen und Roswitha Strickrodt.